

Stuttgart, 23.11.2021

- 1. Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2020 (LHS)**
- 2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 (LHS)**
- 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 (LHS)**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	01.12.2021 02.12.2021

Beschlussantrag

- Vom Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2020 der Landeshauptstadt Stuttgart wird **Kenntnis genommen** (§ 95 GemO).
- Vom Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts (RPA) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Landeshauptstadt Stuttgart wird **Kenntnis genommen** (§ 110 Abs. 2 GemO).
- Der Jahresabschluss 2020 der Landeshauptstadt Stuttgart wird wie folgt **festgestellt** (§ 95 b Abs. 1 GemO):

3.1 Gesamtergebnisrechnung/-verwendung 2020:

Ordentliche Erträge	3.610.219.444,82	EUR
Ordentliche Aufwendungen	-3.411.389.058,76	EUR
Ordentliches Ergebnis	198.830.386,06	EUR
Außerordentliche Erträge	48.512.745,49	EUR
Außerordentliche Aufwendungen	-35.571.876,30	EUR
Sonderergebnis	12.940.869,19	EUR
Jahresüberschuss	211.771.255,25	EUR
<u>nachrichtlich:</u> konsumtive Ermächtigungsübertragungen 2020	196.690.520,25	EUR

Der Jahresüberschuss wird im Rahmen der Ergebnisverwendung (vgl. Anlage 1 Seite 26) folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt bzw. entnommen:

1.2 Rücklagen

1.2.1 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von **198.830.386,06 EUR**

1.2.2 Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von **12.940.869,19 EUR**

3.2 Bilanz zum 31.12.2020

Die Bilanz zum 31.12.2020, schließt mit einem **Bilanzvolumen** in Höhe von **10.879.109.799,92 EUR** ab:

Immaterielle Vermögensgegenstände	11.695.366,13	EUR
Sachvermögen	4.933.479.225,39	EUR
Finanzvermögen	5.310.669.161,72	EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	623.266.046,68	EUR
Gesamtbetrag auf der Aktivseite	10.879.109.799,92	EUR
Basiskapital	5.936.328.242,91	EUR
Rücklagen	3.319.305.575,43	EUR
Sonderposten	935.874.617,16	EUR
Rückstellungen	399.070.038,97	EUR
Verbindlichkeiten	184.286.711,49	EUR
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	104.244.613,96	EUR
Gesamtbetrag auf der Passivseite	10.879.109.799,92	EUR

Innerhalb der „Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses“ werden für sonstige bestimmte Zwecke (vgl. Anlage 1, Seite 57, davon-Positionen 1.2.1.1 bis 1.2.1.12) Mittel in Höhe von **796.780.273,10 EUR** gebunden:

Parkmöglichkeiten	6.307.208,27	EUR
Projektmittelfonds Zukunft der Jugend	10.225.837,62	EUR
Risiko-Beteiligung an Stuttgart 21	16.830.859,64	EUR
Wohnungsbauförderung	10.892.614,16	EUR
Bündnis für Mobilität und Luftreinhaltung	22.492.478,58	EUR
Klinikum Stuttgart (Neubau Katharinenhospital)	200.000.000,00	EUR
Kulturelle Infrastruktur (Opernsanierung, Lindenmuseum, Neue Philharmonie u.a.)	191.908.472,75	EUR
Investitionszuschuss an SSB	33.200.000,00	EUR
Wohnraumoffensive Stuttgart	116.294.102,08	EUR
Radinfrastruktur	16.226.500,00	EUR
Klimaschutzfonds	172.402.200,00	EUR

Die wesentlichen bilanziellen Veränderungen sind im Bericht der Stadtkämmerei zum Jahresabschluss 2020 (vgl. Anlage 1, Nr. 2.5 Seite 38 ff. und Nr. 2.6 Seite 56 ff.) dargestellt.

3.3 Gesamtfanzrechnung 2020

Die Gesamtfanzrechnung schließt mit einer negativen **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** in Höhe von **67.832.094,84 EUR** ab:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.531.835.046,20	EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.183.942.536,27	EUR
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	347.892.509,93	EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	173.120.350,63	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-583.842.697,32	EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-410.722.346,69	EUR
Finanzierungsmittelüberschuss	-62.829.836,76	EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	EUR
Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (Liquiditätshilfen)	5.000.000,00	EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Stiftung)	-2.258,08	EUR
Auszahlungen aus Gewährung von Darlehen (Liquiditätshilfen)	-10.000.000,00	EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.002.258,08	EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-67.832.094,84	EUR
Nachrichtlich: Ermächtigungsübertragungen 2020	1.023.729.059,00	EUR
Überschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	75.469.329,06	EUR
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	84.046.097,75	EUR
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	7.637.234,22	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	91.683.331,97	EUR

Kurzfassung der Begründung

Mit GRDRs 533/2021 wurde am 28.07.2021 der Jahresabschluss 2020 aufgestellt.

Das Gesamtergebnis betrug 211,8 Mio. EUR (Jahresüberschuss).

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) ist im Rahmen einer begleitenden Prüfung erfolgt.

Hierbei sind keine systemrelevanten Prüfungsfeststellungen getroffen worden, die eine ergebniswirksame Korrektur des Jahresabschlusses 2020 notwendig gemacht hätten.

Der Bericht zum Jahresabschluss 2020 der Stadtkämmerei (vgl. Anlage 1) beinhaltet Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz und bewertet mit dem Rechenschaftsbericht den Jahresabschluss aus Sicht der Finanzverwaltung.

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 (vgl. Anlage 2) des Rechnungsprüfungsamts bewertet ebenfalls den Jahresabschluss 2020 und führt die wesentlichen Anstände auf.

Die festgestellten wesentlichen Anstände werden i.d.R. mit dem nächsten Jahresabschluss (Jahresabschluss 2021) berichtet.

Auf Basis der nun vorliegenden Berichte soll die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 durch den Gemeinderat erfolgen.

Das Rechnungsprüfungsamt fasst das „Abschließende Ergebnis“ in seinem Schlussbericht 2020 (vgl. Anlage 2, Nr. 9, Seite 105) wie folgt zusammen:

„Der Jahresabschluss 2020 der Stadt war nach § 110 Abs. 1 GemO daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt haben wir in diesem Schlussbericht zusammengefasst. Die Prüfungsfeststellungen sind für den Einzelfall von Bedeutung, sie wirken sich aber auf das Ergebnis nicht so aus, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

Auf der Grundlage der in Stichproben und Schwerpunkten vorgenommenen Prüfung kann das Rechnungsprüfungsamt – unbeschadet der Inhalte des Schlussberichts und mit Verweis auf das eingeschränkte Testat der GPA zur allgemeinen Finanzprüfung 2011 - 2016 – dem Gemeinderat empfehlen, den Jahresabschluss der Stadt für das Haushaltsjahr 2020 nach § 95b Abs. 1 GemO festzustellen.“

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister

Anlagen

1. Bericht zum Jahresabschluss 2020 der Stadtkämmerei
2. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Rechnungsprüfungsamts

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

